

25. März 2011

An der Seite Jesu stehen

Weihe von Robert Kummer zum ständigen Diakon

Am Sonntag wird Bischof Norbert Brunner um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche von Brig den 62jährigen Robert Kummer zum ständigen Diakon weihen. Es wird dies der vierte Oberwalliser sein, der diesen Dienst übernimmt. Ich habe mich mit Robert Kummer unterhalten und zuerst einmal von ihm wissen wollen, was denn ein ständiger Diakon überhaupt sei?

Robert Kummer: Nach einem Wort des früheren Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, heisst Diakon: „bei Jesus sein, an seiner Seite, an seinem Ort, auf seinem Weg.“. Den Dienst des Diakons finden wir schon im Neuen Testament. Wir wissen, dass Jesus seinen Aposteln den Auftrag gab, seine Botschaft in alle Welt zu tragen. Dazu gehörte auch die Sorge um die Armen und Kranken. Mit der Zeit mussten die Apostel aber feststellen, dass sie mit beidem zugleich überfordert waren. Zu ihrer Entlastung und Unterstützung liessen sie daher von der Jerusalemer Urgemeinde sieben Männer „von gutem Ruf und erfüllt von Geist und Weisheit“ wählen, die sie dann durch Gebet und Handauflegung für ihren Dienst weihten.

Nun hat man aber lange nichts mehr von einem ständigen Diakon gehört.

Kummer: Der Diakonat an sich, als ständiges Amt, das **nicht** das Priesteramt zum Ziel hat, hatte in der Alten Kirche eine grosse Bedeutung. Aus verschiedenen Gründen verschwindet ab dem 5. Jahrhundert jedoch seine Bedeutung, es wird allmählich nur mehr zu einer Vorstufe auf das Priesteramt. Erst das Zweite Vatikanische Konzil in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts hat den Diakonat als „grosses, eigenständiges und ständiges Amt“ wieder eingeführt. Im Bistum Sitten dauerte er noch bis 1993 bis das ständige Diakonat hier eingeführt wurde.



***Bildlegende:** Am Sonntag wird Robert Kummer in der Pfarrkirche von Brig zum ständigen Diakon geweiht.*

Wie sah Ihr Weg zum Diakon aus?

Bevor ich Diakon werden konnte, musste ich während 4 Jahren verschiedene Vorlesungen besuchen und zum Abschluss meines Studiums in vier Fächern eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, die auch entsprechend bewertet worden sind. Diese Ausbildung findet nun ihren Abschluss und Höhepunkt in der Weihe vom kommenden Sonntag.

Was für Aufgaben hat ein ständiger Diakon zu erfüllen?

Die Aufgabe, die die Apostel den Diakonen im Neuen Testament übertragen haben, gelten auch heute noch. Es ist der Dienst an den Armen. Die Diakone verkörpern die Sorge des Bischofs und der Kirche für Arme, Kranke und Randgruppen. Auch in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen setzen sie sich für die Förderung der Gesundheit und der sozialen Gerechtigkeit ein. Dies wird für mich auch das Schwergewicht meiner Arbeit in der Pfarrei Brig bilden: Die Betagten- und Krankenseelsorge durch Besuche und Krankenkommunion.

Gibt es noch weitere Aufgaben?

Eine weitere Aufgabe ist der Dienst am Wort. Die Diakone predigen, stehen Wortgottesdiensten vor und leiten die Katechese auf den verschiedenen Stufen sowie die Erwachsenenbildung. Schliesslich folgt der Dienst an der Liturgie. In der Liturgie erfüllen die Diakone eigene Aufgaben. So können sie taufen, die Kommunion austeilen, bei Trauungen assistieren sowie Beerdigungen und anderen liturgischen Feiern vorstehen.

Welche Aufgaben dürfen Diakone nicht ausüben?

Als Diakon darf ich keine Krankensalbung spenden, keine Eucharistie feiern und auch nicht beichtören. Diese Sakramente sind an die Priesterweihe gebunden. Mein liturgisches Amtszeichen ist die Stola, die der Diakon schräg über der Albe trägt, in feierlichen Gottesdiensten kann ich die Dalmatik tragen.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Gebetsnachmittag in Bürchen

Am Sonntag den 27. März findet in Bürchen ein Gebetsnachmittag statt, von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Wir beten besonders für alle Kranken an Leib und Seele. In Gebeten und Liedern tragen wir unsere Anliegen vor Gott. Es wird auch Beichtgelegenheit bei auswärtigen Beichtvätern angeboten. Im letzten Teil der Feier wird für alle, die es wünschen das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Die Krankensalbung ist nicht bloss als letzte Ölung oder Sterbesakrament gedacht, sondern vor allem auch als Sakrament der Heilung. Bitten wir Gott inständig um Stärkung und Linderung, um Heilung und Trost für all unsere Kranken. Ihm ist es nicht gleichgültig, wie es uns geht. Er kennt unsere Leiden, Nöte und Ängste. Der Krankennachmittag ist eine besondere Gelegenheit, uns von Jesus und seiner heilenden Nähe berühren und aufrichten zu lassen. Alle sind herzlich eingeladen.

Medienvisionierung

Am Donnerstag, 31. März 2011 führt die Fachstelle Katechese im Bildungshaus St. Jodern in Visp eine Medienvisionierung durch. Der Leiter des Zürcher Medienladens Peter Weskamp stellt dabei verschiedene Medien vor und gibt wertvolle Tipps für deren Einsatz in Schule und Pfarrei. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und dauert bis 21.30 Uhr. Eingeladen dazu sind im Religionsunterricht und in der Pfarrei Engagierte sowie weitere Interessierte. Eine Anmeldung ist an die Fachstelle Katechese erbeten.

Einkehrtag für Witwen und Witwer

Am Sonntag, 3. April 2011 findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp von 10:00 – 16:00 Uhr unter der Leitung: Kapuzinerpater Fidelis Stöckli ein Einkehrtag für Witwen und Witwer statt. Alle Witwen und Witwer sind recht herzlich zu diesem Einkehrtag eingeladen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Bischof von Fribourg

Seit dem Tod von Bischof Bernard Genoud wartet die Diözese Lausanne-Genf-Fribourg immer noch auf einen neuen Oberhirten. Zuerst hiess es, der neue Bischof werde bis Ostern ernannt. Inzwischen scheint es aber, dass diese Ernennung erst nach Ostern zustande kommt. So berichten es zumindest die „Freiburger Nachrichten“. Übrigens verkündet jeweils der Apostolische Nuntius für die Schweiz und Liechtenstein die Wahl zum neuen Bischof. Dieser, Erzbischof Francesco Canalini, feiert aber in zwei Monaten seinen 75. Geburtstag und muss somit sein Amt abgeben. Ob noch er oder sein Nachfolger die Wahl verkündet, ist dadurch erst recht unklar geworden. Wer Canalinis Nachfolger wird, ist ebenfalls noch nicht offiziell bekannt.

KID/pm